



Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR



LINDLAR
traditionell
jung

56. Jahrgang

Freitag, den 06. Dezember 2024

Woche 49 / Nummer 25

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Mit großem Hurra in die Jubiläumssession

Viele Jecken starteten gemeinsam in die Jubiläumssession der KG. Ein tolles Bühnenprogramm begeisterte die Zuschauer.



Prinz Markus I. samt Schmolzchen. Foto: Frederik Eyl

„Kunterbunt un raderdoll, maa-che m'r de 20 voll!“ - So lautet das Motto der KG-Lindlar für die Session 2024/2025 und greift damit das 20. Jubiläum der Lindlarer Zeltsitzungen auf. Eröffnet wurde die Session am 16. November auf dem Marktplatz in Lindlar.

Zu Beginn begrüßte Philip Caucal, Präsident der KG, die zahlreichen Gäste aus Lindlar und Umgebung. Karnevalsvereine und Tanzgarden aus dem oberbergischen Kreis fanden sich ein, um gemeinsam die neue Session zu begrüßen. Der Bürgermeister der Gemeinde Lindlar, Dr. Georg Ludwig, richtete in einem Grußwort seinen Dank an die vielen Aktiven im Lindlarer Karneval aus, denen er eine tolle Session wünschte. Der Sitzungspräsident der KG, Markus Günther, führte durch ein buntes Programm an Musik- und Tanzgruppen. Die Musiker von „Duo Pascal“ brachten das Eis und sorgten mit kölschen Liedern für gute Laune bei den Gästen. Tänzerisch beeindruckten die Mitglieder der Tanzgruppe des TuS

Lindlar, die Tanzgruppe der KG Sünger Butzen, sowie der TSC-Lindlar mit Garde- und Showtanzeinlagen.

Vorgestellt wurde die neue Tolltät, Prinz Markus I., der ein bekanntes Gesicht im Lindlarer Karneval ist und von der Vorfreude auf die Session berichtet. Zugleitung Oliver Knauf gab die Gewinner des Karnevalszuges 2024 bekannt. Durchsetzen konnten sich die „Berjische Pänz“ (bester Festwagen) und die „Mädels vom Lande“ (beste Fußgruppe). Die Gewinner bekamen den neuen Sessionsorden der KG und einen Geldbetrag überreicht.

Zum ersten Mal durfte die KG-Lindlar den Männerchor „Laut aber Schief“ begrüßen. Der Chor brachte die Gäste ordentlich in Feierlaune. Von den mitgebrachten Eigenkompositionen regte vor allem der Song „Noh Kölle jonn“ zum Mitsingen und Tanzen an. Als „Kinder des Karnevals“ bezeichnete sich völlig zurecht die Musikgruppe „BOHEI“, die mit dem Publikum „Kölsche Kardio“ machten und auch mit ihrem Song

„Marie 111.“ sehr gut ankamen. Als letzte Gruppe traten „The Firebirds“ auf. Mit Cover-Versionen von bekannten kölschen Liedern wurde das Publikum nochmal ordentlich eingheizt und zum Tanzen, Hüpfen und Schunkeln animiert. Abschließend bedankt sich Philip Caucal bei allen Helfern und Verantwortlichen, die die Veranstaltung ermöglicht haben und wünscht im Namen der KG Rot-Weiß Lindlar allen Lindlarern und Karnevalisten eine jecke und gesunde Karnevalssession 2024/2025!

Lebensbaum
www.lebensbaum.care

TORCENTER
BERGISCHES LAND
Tür und Tor mit Komfort

Spezialist für Garagentore & Haustüren

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Sattlerweg 4, 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 440 34 34
www.torcenter-bergischesland.de

POSSOCH & OPITZ
KUS
KFZ-Prüfstelle

022 66 - 47 02 74

GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

**HÖRAKUSTIK
ALTHÖFER**

Ihr Spezialist für gutes Hören, in Lindlar!

Tel. 02266 470049
Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althoefer.de

Festliches Weihnachtskonzert

Musik und Rezitationen zur Advents- und Weihnachtszeit

Am Sonntag, **15. Dezember 2024, 16.00 Uhr** findet im Kulturzentrum Lindlar, Wilhelm-Breidenbach-Weg 6, ein besonderes Konzert statt. Das Symphonieorchester des Oberbergischen Kreises präsentiert mit seinem Dirigenten Anar Bramo Werke von Händel und Benda, Purcell, Bach und Mozart. Als Solisten agieren Evelyn Grünwald (Sopran), Anne Willmes (WDR-Fernsehen, Rezitation), Alexandra Althoff (Violoncello) und Anar Bramo (Violine).

Herzliche Einladung an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Eintrittskarten zu 20/10 € sind im Vorverkauf bei Spielwaren Pfeifer (Hauptstraße) und an der Tageskasse zu erhalten.

Kartenreservierungen bei Lindlar-Kultur, Rathaus, 02266 96421 und 96400, lindlarkultur@lindlar.de
Veranstalter:
LindlarKultur/Symphonieorchester des Oberbergischen Kreises

Planung eines Nahversorgers in Lindlar-Hartegasse

Die Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BGW) der Gemeinde Lindlar plant an der Sülztalstraße in Lindlar-Hartegasse die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses. Zur wohnortnahen Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs soll im Erdgeschoss des Gebäudes ein Nahversorger angesiedelt werden. In den darüber liegenden Geschossen werden insgesamt 14 Wohnungen geschaffen. Als Dachvariante ist ein Walmdach mit PV-Modulen vorgesehen. Darüber hinaus erfolgt aktuell das Bauleitplanverfahren über einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan, mit Parallelverfahren zum Flächennutzungsplan. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde die grundlegende Planung allen interessierten Bürgern bereits im Juni 2024 vorgestellt.



Netto Walmdach

Stellenangebote der Gemeinde Lindlar

- Verantwortliche/r für die Zahlungsabwicklung (Kassenleitung) (w/m/d) im Fachbereich „Abgaben und Gemeindekasse“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet in Vollzeit, **Stellen-ID: 1048433**
- Verwaltungsfachangestellte/r zur Sachbearbeitung im Bereich Vollstreckung (w/m/d) im Fachbereich „Abgaben und Gemeindekasse“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit, **Stellen-ID: 1185657**
- Hausmeister/in (w/m/d) im Fachbereich „Zentrale Dienste und Justitiariat“ zum 01.01.2025, unbefristet in Vollzeit, **Stellen-ID: 1227167** Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenbeschreibungen im Internet unter www.lindlar.de/jobs. Bitte bewerben Sie sich bis zum **29.12.2024 online auf dem Stellenportal www.interamt.de** unter der entsprechenden Stellen-ID.



25 Jahre Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.

Ausstellung im Rathaus-Foyer bis 12. Dezember



Der Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V. besteht aktuell seit 25 Jahren. Aus diesem Anlass wird im Foyer des Rathauses eine Auswahl an Texten, Fotos und vor allem etlichen Veranstaltungspaketen präsentiert. Sie veranschaulicht ein Vierteljahrhundert ehrenamtlichen Einsatz des Fördervereins für den Erhalt der Gemeindebücherei und sein

Engagement für ein lebendiges Kulturleben in Lindlar. Ein Beweis dafür, was alles möglich wird, wenn sich Menschen engagieren! Wir laden Sie bis zum 12. Dezember herzlich dazu ein, sich die kleine Ausstellung im Lindlarer Rathaus anzuschauen und wünschen Ihnen viel Freude dabei. Ihr Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.

MÜLLER **AUTOFIT**

BERND MÜLLER GMBH
IHRE FREIE WERKSTATT IN
LINDLAR-HARTGASSE

Kfz-Service
Elektrik/Elektronik
Karosserie & Lack
Autoglas

Reifenservice
Achsvermessung
Fahrzeugaufbereitung
HU/AU

AUTOFIT MÜLLER
Steinenbrücke 26, 51789 Lindlar
Telefon 02266/6051, autofit-lindlar.de

Ausstellung im Rathaus Lindlar:
Veranstaltungspakete aus 25 Jahren Förderverein Gemeindebücherei.
Foto: Doris Kisters

Digi-Café öffnet wieder am 9. Dezember

15 bis 17 Uhr
Auf dem Korb 21,
51788 Lindlar
Kostenfrei.

Anmeldung erforderlich.

Das Digi-Café öffnet wieder seine Tore in Lindlar im Jubiläe Forum am 9. Dezember von 15 bis 17 Uhr. Seniorin/innen sowie digital Un-erfahrene erhalten ein kostenfreies Angebot. Es wird ein Vortrag gehalten, in dem der Umgang im

allgemeinen mit Computer, Smartphone und anderen digitalen Informationen erklärt wird. Nach ca. ½ Std. stehen unsere Digital-Begleiter/innen für Fragen rund um Handy, Tablets oder Laptop zur Verfügung, einfach nur mitbringen. E-Mail: lindlar@weitblick-obk.de
Telefon: 02266-4407204
Internet: www.obk.de/weitblick, www.lindlar-verbindet.de



HAUSTECHNIK
CHRISTOPH KÖTTER
SANITÄR / HEIZUNG / FLIESEN / BADDESIGN

Ihr Bad aus einer Hand

Firma: Haustechnik Remshagener Str.34 Tel: 02266/470710
Christoph Kötter GmbH 51789 Lindlar Fax: 02266/470711
email: mail@ck-haustechnik.de mobil: 0176/ 24 22 70 60

Malerwerkstatt
Külheim
Meisterbetrieb

Stefan Külheim

Dominikus-Böhm-Str. 2
51789 Lindlar
Tel. 022 66-46 52 80
Fax 022 66-46 53 26
Mobil 01 77-38 19 532
www.maler-kuelheim.de

- hochwertige Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
- Putz- und Stuckarbeiten
- Fliesenverlegung

BESTATTUNGSHAUS
HACHENBERG

Erledigung aller Formalitäten • Überführungen • Erd-, Feuer-, See-, Ruheforstbestattungen

WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER UND VORSORGEANGELEGENHEITEN.

POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR
TELEFON 02266/8536

Die Katholische Jugend Lindlar ist in die Jahre gekommen

Gruppe Winnes Schröder der KJG Lindlar feierte 50-jähriges Bestehen



Die KJG-Gruppe Winnes Schröder 2023 beim Jahrestreffen in Luxemburg. Zur Gruppe gehören: Ingo König, Fred Dappen, Johannes Althoff, Wolfgang Börsch, Hans-Jürgen Pütz, Bernd Klein, Georg Schulz, Manfred Sauermann, Klaus Hachenberg, Friedel Höller, Heinz Kerp und Gruppenleiter Winnes Schröder. Foto: privat

Die Katholische Junge Gemeinde (KJG) Lindlar ist ein katholischer Kinder- und Jugendverband und hat eigentlich nur wenig mit gestandenen Männern im Alter von rund 60 Jahren zu tun. Es sei denn, man hat eine „KJG-Vergangenheit“, wie die KJG-Gruppe von Winnes Schröder. Denn was 1974 mit gemeinsamen wöchentlichen Gruppenstunden im katholischen Pfarrheim begann, setzt sich bis heute ununterbrochen mit einem jährlichen Treffen der insgesamt zwölf „Grüpplinge“ fort. Lediglich unterbrochen von einer Corona bedingten Pause. Mit einem gemeinsamen Essen im Haus Tix in Hartegasse feierte man nun das 50-jährige Be-

stehen der KJG-Gruppe. Die KJG Lindlar wurde 1970 gegründet und verzeichnete unter Kinder und Jugendlichen regen Zulauf. Insbesondere die von der KJG veranstalteten Zeltlager gehörten in der Gemeinde zu den Highlights der Sommerferien. 1974 fand sich die Gruppe um Gruppenleiter Winnes Schröder zusammen und verbrachte neben den wöchentlichen Gruppenstunden und zahlreichen Treffen an den Wochenenden im Pfarrheim gemeinsame Zeltlager in Waxweiler, Hagen im Teutoburger Wald, Renesse (Niederlande), Metzeral, Sankt-Augustin-sur-Mer (beides Frankreich) und Oberreute. 1980 endete die gemeinsame Zeit

in der Katholischen Jugend. Ausbildung, Grundwehrdienst und später Beruf oder Studium verstreuten einige Mitglieder der Gruppe in andere Regionen oder sogar ins Ausland. Dennoch riss der Kontakt unterein-

ander nie ab und man fand gemeinsam einen Weg, jedes Jahr ein Gruppentreffen zu veranstalten. So trifft man sich auch nächstes Jahr wieder. Dann im Sauerland zum gemeinsamen Wandern.

Kreuzbund e. V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar, statt. Falls Sie Rückfragen haben,

wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

Am Freitag, 27. Dezember, findet kein Gruppentreffen statt.



Hohkeppeler Adventsbasar

Weihnachtsstimmung im „Weißen Pferdchen“

Am 2. Adventssonntag (8. Dezember) findet im stimmungsvollen Ambiente des „Weißen Pferdchens“ der traditionelle Adventsbasar des Heimatvereins Hohkeppel statt.

Von 10 bis 19 Uhr bieten in und neben dem denkmalgeschützten Fachwerkhaus, das zu den ältesten Gebäuden im Oberbergischen Kreis zählt, zahlreiche Aussteller unterschiedlichste kunsthandwerkliche Artikel an, wie beispielsweise Keramikobjekte, Dekoartikel aus Holz, Weihnachtskarten, Schmuck, genähte und gestrickte Unikate, Liköre, Essige, Pesto und vieles mehr.

Um 16.30 Uhr findet im Zelt neben dem „Weißen Pferdchen“ die vom Verein HOH-Kultur organisierte Nikolausfeier statt. Damit den Kindern die Wartezeit auf den Nikolaus nicht zu lang wird, lädt das Team der Hohkeppeler Bücherei alle Kinder von 15 bis 16 Uhr zu einer Vorlesestunde in die Bücherei ein. Auch ein historisches Karussell wird dieses Jahr wieder den Adventsbasar bereichern.

Für das leibliche Wohl ist mit süßen und herzhaften Leckereien wie Waffeln, Weihnachtsplätzchen, Reibekuchen und Bratwürsten sowie mit Kaffee, Kakao und kalten Getränken bestens gesorgt.



Einladung des VdK OV Lindlar zur Weihnachtsfeier

Der VdK OV Lindlar lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Weihnachtsfeier am 7. Dezember um 14:30 Uhr ins Severinushaus Lindlar ein. Für jedes Mitglied steht eine kleine

Überraschung bereit. Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro, Kinder 3 Euro. Über eine zahlreiche Beteiligung würde sich der Vorstand freuen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gedecke bitte mitbringen (Teller, Tassen). Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung dringend erforderlich.

Anmeldung bis zum 2. Dezember bei Dagmar Plate, Tel.: 02266 464515 (eventuell auf den Anrufbeantworter sprechen) oder E-Mail: dagmarrplate@gmail.com

Gemeindebücherei macht Weihnachtsferien

Die Gemeindebücherei macht Weihnachtsferien und hat vom 23. Dezember bis einschließlich 5. Januar 2025 ihre Türen geschlossen. Bitte versorgen Sie sich rechtzeitig mit Weihnachtslektüre!



Großer Weihnachtsbaumverkauf in wunderschöner Atmosphäre direkt am Waldrand!

Täglich von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet!
Von 11.00 bis 16.00 Uhr Bäume auch zum Selberschlagen.
Am 2., 3. und 4. Adventswochenende
können Sie sich bei Glühwein und Suppe am Lagerfeuer wärmen.

Oderscheiderfeld 5 · 51491 Overath-Marialinden
Tel. 0 22 06 / 32 93 · www.weihnachtsbaeume-eschbach.de

Aktive Senioren Lindlar

Letzte Veranstaltung in 2024 - Wiederbeginn Donnerstag, 9. Januar 2025

**Mitsing-Nachmittag zur
Einstimmung auf Weihnachten
mit Kantor Martin Außem
Donnerstag, 12. Dezember,**

15 Uhr - Severinushaus
„Jung-Seniorinnen u. -Senioren“,
die noch ein wenig Freiraum ha-
ben, uns mit guten Ideen bei der

Planung und Organisation zu un-
terstützen, sind herzlich einge-
laden, an unseren Treffen teil-
zunehmen.

Kontakt-Tel.:
Josef Geurtz
02266/2005,
Brigitte Wolff 02266/8125

Anzeige

9. Kölner Weihnachtscircus - das kulturelle Highlight in Köln bis zum 05.01.2025

Ein so hochkarätiges Programm gab es noch nie im Kölner Weihnachtscircus - ausgezeichnete Artisten (im wahrsten Sinne des Wortes - denn hier treten 60 international preisgekrönte Künstler auf!), bezaubernde Kostüme und auf die Darbietungen abgestimmte Musik - der Kölner Weihnachtscircus übertrifft sich wieder einmal selbst. Die Produzenten Katja und Ilja Smitt - seit 30 Jahren im Zirkusgeschäft tätig, haben ein klares Konzept, das die Besucher in eine Welt voller Magie eintauchen lässt.

Alles wird miteinander verbunden und so ergibt sich eine Show der Spitzenklasse und Kultur wird erlebbar.

Top-Acts aus insgesamt 26 Nationen schaffen ein unvergleichliches Ambiente im Palastzelt an der Zoobrücke in Köln und

sorgen für glückliche Gesichter. Einer der gefragtesten Künstler derzeit ist der französische Illusionist Vincent Vignaud, er kehrt diesen Winter zum Kölner Weihnachtscircus zurück, um das Publikum erneut zu verzaubern. Er lässt Menschen schweben und zeigt weitere spektakuläre Illusionen.

Kreativdirektorin Katja Smitt reist jedes Jahr um die Welt, um außergewöhnliche Talente zu finden. Dank der langjährigen Beziehung zur Chinesischen Nationalen Zirkusorganisation ist es ihr gelungen, eine beeindruckende Auswahl an Künstlern nach Köln zu holen: „China ist weltweit bekannt für das höchste Niveau in Akrobatik und Körperkunst“, erklärt Smitt. „Aus Shenyang kommen die weltberühmten Hoop-Diver in unseren Weihnachtscircus, eine Truppe, die für ihre Geschwindigkeit, Präzision und Kühnheit bekannt



ist. Ihre Choreografien kombinieren Tradition mit modernen Techniken und sorgen so für ein universell mitreißendes Erlebnis.“ Auch die Liaocheng Acrobatic Group hat unzählige internationale Preise gewonnen und wird nach Köln beim Zirkusfestival von Monte Carlo auftreten. Die Tai An

Acrobatic Diabolo Troupe besteht aus einem Team graziöser Akrobatinnen, die das Diabolo-Spiel auf ein in Europa noch nie gesehenes Niveau heben.

Eine weitere Besonderheit wird es (leider) geben - die legendären „Fumagalli“-Clowns werden ihre Weltkarriere beenden und haben sich bewusst den Kölner Weihnachtscircus ausgesucht, um sich von ihrem Publikum zu verabschieden.

Glücklicherweise konnte Produzent Ilja Smitt eine Verlängerung der Spielzeit bis zum 05.01.2025 erreichen - somit wird es noch mehr als 10 Shows mehr geben, als ursprünglich geplant. Informieren Sie sich auf der Website www.koelner-weihnachtscircus.de und buchen Sie noch heute Ihre Plätze, nutzen Sie die einzigartige Gelegenheit, Zirkusgeschichte zu erleben. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets auf koelner-weihnachtscircus.de und reservieren Sie sich die besten Plätze. Das Team des Kölner Weihnachtscircus freut sich darauf, auch Sie in Weihnachtliche Stimmung zu versetzen. (rm)



Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

„Fröhkologische Weihnachten“ von Carina Harbich aus Frielingsdorf

„Ein Traum wird wahr, seit meiner Kindheit wollte ich Autorin werden und selber Bücher schreiben. Ich fing schon in der Grundschule an, meine ersten Gedichte zu verfassen und eigene Märchen zu schreiben. Auf der Schreibmaschine meiner Mutter tippte ich mich in zauberhafte Welten und fiel in einen regelrechten Schriftsteller-rausch. Und so kam es, dass mir eine lustige Geschichte in den Sinn kam, als ich noch als Landschaftsökologin gearbeitet habe. Das hat diese Geschichte wenig interessiert, sie war hartnäckig und wollte unbedingt geschrieben werden. Und so saß ich ganze Nächte lang am Schreibtisch und habe sie wie in einem Rausch niedergeschrieben. Das war so ein unglaubliches, fast süchtig machendes Gefühl, wie ich es zuletzt als Kind hatte!“

Zum Büchlein:
Die humorvolle Kurzgeschichte handelt von einer jungen Frau, die kurz vor Weihnachten beschließt, ihren ökologischen Fußabdruck so schnell und effizient wie möglich zu senken. Voller Enthusiasmus macht sie sich einen Plan und setzt ihn Schritt für Schritt um. Nur leider geht alles, wirklich alles schief... Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 0163 1711 403.

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage:
www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de
Per E-Mail erreichen Sie uns:
buecherwurm-frielingsdorf@web.de



125 Jahre
FLEISCHERI
Scharrenbroich
Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.

**Wir können
nur lecker!**

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 0 22 06 - 12 71
www.metzgerei-scharrenbroich.de

9. Kölner WeihnachtsCircus

Gemeinsam lachen, staunen & genießen

PALASTZELT A/D ZOOBRÜCKE

Vom **29.11.** bis **5. JANUAR '25**

EINMALIGE VERLÄNGERUNG BIS

Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Donnerstag, 12. Dezember Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs. Wanderung 10 bis 20 km Start 9 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm	15 bis 17 Uhr Treffpunkt Lindlar, Vereinslokal Haus Biesenbach Kontakt Norbert Frömken 0177 88 688 17	an der Aggerbrücke Kontakt Klaus Purbs 0175 9114682	0152 34120186
Samstag, 14. Dezember Adventsfeier	Sonntag, 15. Dezember Das Schlingenbachtal Wanderung 12 km Zeitbedarf 4 Stunden Treffpunkt 10 Uhr, Vilkerath, WP	Dienstag, 17. Dezember Bahntrasse Sülztalbahn Wanderung 14 km Zeitbedarf 4 Stunden Treffpunkt 10 Uhr, Lindlar, Marktplatz Kontakt Markus Schnepfer	Donnerstag, 19. Dezember Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs. Wanderung 10 bis 20 km Start 9 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Verkehrsregelungen auf der L284 und der L299 in Lindlar und Wipperfürth auf dem Prüfstand

Der Fortbestand der seit Jahren bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzungen wurde nach Sanierung der Strecken geprüft - Im Ergebnis werden die Geschwindigkeitsbegrenzungen weitestgehend beibehalten

<p>Oberbergischer Kreis. Vor einigen Jahren wurde auf Anregung der Polizei des Oberbergischen Kreises auf der L284 und der L299 die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h beschränkt.</p> <p>Grund hierfür war eine Vielzahl von Unfällen, wobei die Suche nach den Ursachen zu keinem eindeutigen Ergebnis geführt hatte und im Einzelnen auch nicht die Parameter von Unfallhäufungsstellen erfüllt wurden. In der Summe war es wohl das Vorhandensein verschiedener Mängel im Verkehrsraum, was zu den auffallenden Unfallzahlen geführt hatte. Demnach ereigneten sich alleine im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2013 auf den betroffenen Abschnitten der L299 insgesamt 168 und der L284 insgesamt 110 Verkehrsunfälle. Die seinerzeit angeordneten Ge-</p>	<p>schwindigkeitsbeschränkungen erstreckten sich bisher auf der L284 vom Ortsausgang Lindlar (Steinenbrücke/Hartegasse) bis Wipperfürth (Grünenberg) und auf der L299 vom Ortsausgang Lindlar bis kurz nach dem Knoten in Höhe Köttingen. In der Folge sollte bei wechselnder Kontrollintensität beobachtet werden, wie sich das Unfallgeschehen entwickelt. Im Ergebnis konnte die Polizei zwischenzeitlich vermelden, dass die Unfallzahlen deutlich gesunken sind. Dies vor allem in Zeiten erhöhten Kontrolldrucks. Nach der Sanierung der Strecken war nun erneut über die Verkehrsregelung zu entscheiden. In einer gemeinsamen Bereisung des Landesbetriebs Straßenbau NRW, der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde des Oberbergischen Kreises sowie im Rahmen</p>	<p>einer Besprechung der beteiligten Behörden wurde ein abgestimmtes Ergebnis erzielt. Demnach werden die Geschwindigkeitsbeschränkungen im Wesentlichen beibehalten. Auf der L299 bleibt es bei der aktuell bestehenden Regelung und lediglich auf Teilstücken der L284 wird die Beschränkung auf 70 km/h wieder zurückgenommen. Auf Teilstrecken, die aufgrund ihrer Übersichtlichkeit und des Streckenverlaufs auch höhere Geschwindigkeiten zulassen und auf Teilstrecken, wo die angeordnete Geschwindigkeit noch viel zu hoch für die dortigen scharfen Kurven ist. Zwar haben alle Verkehrsteilnehmenden eine Eigenverantwortung aus § 1 Straßenverkehrsordnung, jedoch wurde in den letzten Jahren vermehrt von der Bezirksregierung darauf hingewie-</p>	<p>sen, dass bei angeordneten Geschwindigkeitsbegrenzungen sichergestellt sein muss, dass diese Geschwindigkeiten auf der betroffenen Strecke auch tatsächlich gefahren werden können. Der Wegfall der Begrenzung und die damit verbundene theoretische Freigabe der Strecke für die allgemein zulässigen 100 km/h außerhalb geschlossener Ortschaften bedeuten also nicht, dass dort wieder schneller gefahren werden darf, sondern dass ungeachtet irgendwelcher Vorgaben, alle Verkehrsteilnehmenden unter Beachtung der allgemeinen Vorschriften der Straßenverkehrsordnung ihre Fahrweise den örtlichen Verhältnissen anzupassen haben. Um dies zu erleichtern wird gleichzeitig mit zusätzlichen Verkehrszeichen und Kurventafeln der Fahrbahnverlauf auf der L284 noch weiter verdeutlicht.</p>
--	--	---	--

Das Repair-Café öffnet wieder am 14. Dezember

<p>Das Repair-Café der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises in Lindlar öffnet wieder am 14. Dezember. Es werden Elektrogeräte, Elektronikge-</p>	<p>räte und andere Gegenstände bei frühzeitiger Anmeldung(02266/440 72 04) repariert, sofern es möglich ist. Besucher/innen des Repair-Cafés sollten für das repa-</p>	<p>rierte Gerät zusätzlich Sachen mitbringen um diese Geräte auch zu testen. Das Repair-Café im Jubilate Forum, Auf dem Korb 21, ist von 10 bis 13 Uhr geöffnet, ebenso</p>	<p>werden Kaffee und frische Waffeln angeboten, um die Wartezeit so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.</p>
--	--	---	---



Fruchtsaft aus der Mehrweg-Flasche

Mehrwegsysteme sind gut für die Umwelt. Sie helfen, Abfälle zu vermeiden und Rohstoffe effizient zu verwerten. Zu den Pionieren in diesem Bereich zählen unter anderen die deutschen Fruchtsaahersteller. Sie praktizieren mit dem verbandseigenen Glas-Mehrweg-System diese nachhaltige Kreislaufwirtschaft seit nunmehr 50 Jahren und setzen sich damit für eine Wirtschaftsweise ein, die ökologische und ökonomische Anliegen verbindet. Durch die Wiederbefüllung der Mehrweg-Flaschen werden Abfälle vermieden, Ressourcen sinnvoll genutzt, regionale Produkte gestützt und nachhaltige Wirtschaftskreisläufe gefördert. Die Vermarktung der Fruchtsäfte erfolgt in der Regel in einem Umkreis von rund 100 Kilometern um die jeweilige Kelterei. Der sich anschließende Kreislauf ist gelernt und funktioniert reibungslos zwischen Hersteller, Handel sowie den Verbraucherinnen und Verbrauchern. Leere Flaschen oder Kästen werden vom Hersteller bei der Anlieferung neuer Flaschen gleich wieder mit zurückgenommen - ein unkomplizierter Austausch von Leergut und Vollgut im Rundlauf, der Transportwege und CO₂-Emissionen spart.

Abfallvermeider Nr. 1

In der Hitparade der Abfallvermeider ist die Glas-Mehrweg-Flasche die unangefochtene Nummer eins. Sie hat ein durchschnittliches Lebensalter von 10 Jahren. In dieser Zeit wird sie bis zu 40-mal wiederbefüllt. Darüber hinaus ist die Glasflasche uneingeschränkt kreislauffähig, d. h., sie kann beliebig oft eingeschmolzen und zu einer neuen Flasche verarbeitet werden. Eine typische Weißglas-Flasche, wie sie für das VdF-Mehrweg-System eingesetzt wird, besteht zu 65 Prozent aus Recyclingglas.

Für Fruchtsaft hat Glas als Verpackungsmaterial fast nur Vorteile: Es bietet eine optimale Schutzfunktion, es ist vollständig undurchlässig und neutral. Es nimmt weder Geruchs- noch Farbstoffe auf und kann sie deshalb auch nicht an den saftigen Inhalt abgeben.

Leergut frühzeitig zurückbringen

Aufgrund der schwierigen Liefersituation für Neuglas fehlt es den

Keltereien an Leergut-Nachschub für die Wiederbefüllung. Deshalb rufen die Hersteller bundesweit dazu auf, Leergut - sowohl Flaschen als auch Kästen - möglichst zeitnah wieder über den Handel zurückzubringen, damit neuer Fruchtsaft abgefüllt werden kann! Weitere Informationen finden Sie unter: www.fruchtsaft.de.

(akz-o)



Foto: VdF/Johannes Haas/akz-o

Gänse Zeit

im Haus Thal

jedes Wochenende

• Brust oder Keule von der Gans -
Apfelrotkohl und Knödeln, Gänsesoße

• 4-Gänge-Gänse-Menü

• Ganze Gans am Tisch tranchiert -
mit Beilagen, zwei Gang Menü. für 4 Personen

Im Restaurant

27,00 €

nur 48,00 €

nur 145,00 €

Abholerpreise:

Brust/Keule mit Beilagen nur 23,-€ **Ganze Gans mit Beilagen 133,-€**

Für Selbstholer an Weihnachten
24./25./26.12.2024

Ganze Gans
mit Beilagen für 4 Pers. **140,00 €**

Gänse Brust oder Keule
mit Beilagen **27,00 €**

Rheinischer Sauerbraten
mit Rotkohl, Klößen **25,00 €**

Ganze Gänse nur auf Vorbestellung!!
Gerne als E-Mail m. Telefonnummer für Rückfragen

Warme Küche: Samstag: von 15.00 - 20.30 Uhr
Sonn- und feiertags :
von 11.00 - 19.00 Uhr durchgängig.

Haus Thal 4 · Overath-Immekeppel
Tel. 02204-97550 · www.haus-thal.de

Haus Thal
Kulinarisches Wirtshaus seit 1810

SVF Volleyballer zu Gast bei den Profis

Spaß und Inspiration für eigene Spiele



Foto: Kevin Mattig

Rund 40 Volleyballspielerinnen und -spieler des SV Frielingsdorf reisten nach Bonn, um sich das DVV-Pokalspiel zwischen TuS Mondorf (2. Bundesliga) und FT Freiburg (1. Bundesliga) anzusehen.

Zu ihrem Glück wurde das sehr schnelle Match mit vielen Ballpunkten überaus spannend, hoch-emotional und damit extrem unterhaltsam. Die Bewunderung der Profis war riesig und die Freude

groß, auch da man im Anschluss an das Pokalspiel selber das riesige Spielfeld betreten und die Bundesligabälle schlagen durfte. „Wir wollten einen unvergesslichen Abend organisieren und

Inspiration für die eigenen Spiele sammeln. Die freudige Reaktion der Teilnehmer hat uns darin bestätigt“, freut sich Monika Smutna-Fender, die Organisatorin und Volleyballtrainerin des SVF.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Neue Kita für Schmitzhöhe!

Gute Nachrichten: So wie bereits in Frielingsdorf hat auch hier eine CDU-Initiative Früchte getragen, denn der bestehende Kita-Standort bleibt durch einen Neubau erhalten. CDU-Ratsherr Gerd Werner nahm früh Gespräche mit den Zuständigen auf, und die CDU-

Fraktion brachte entsprechende Anregungen ein. Die Planungen laufen. Darüber freut sich auch CDU-Vorsitzender Sven Engelmann, dem der Erhalt der Kirchdörfer und die Zufriedenheit der Menschen dort sehr am Herzen liegt.

CDU-Ratsherren Gerd Werner, Hans Schmitz und Sven Engelmann berieten sich bereits im Sommer vor Ort.



Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Cellulite im Fokus

Das können Sie tun

Etwa 80 bis 90 Prozent aller Frauen bekommen im Laufe ihres Lebens Cellulite, die sogenannte Orangenhaut an der ein oder anderen Stelle. Sie kann nicht vermieden, ihre Entwicklung aber abgeschwächt oder verzögert werden. Wichtig ist die Stärkung des Bindegewebes.

Cellulite entsteht, indem das Unterhautfettgewebe in obere Hautschichten vordringt. Diesen Prozess kann man zwar nicht aufhalten, aber mit einer ausgewogenen Ernährung und Bewegung verzögern.

Zeigen sich an Bauch, Beinen und Po die für eine Cellulite typischen Dellen, ist das hauptsächlich ein kosmetisches Problem. Dennoch ist die Orangenhaut mit ihrem ungleichmäßigen Hautbild für viele Frauen sehr belastend.

Massagen aktivieren Stoffwechsel

Gewichtsschwankungen verstärken meist eine Cellulite. Besser ist eine langsame Gewichtsabnahme durch eine ausgewogene Ernährung mit wenig Kohlenhydraten, Fett und Salz. Sport mit beispielsweise gezielten Übungen für Bauch, Beine und Po, kräftigt Gewebe sowie Muskulatur und regt die Durchblutung an. Wasser im Bindegewebe wird besser abtransportiert und Fettpolster abgebaut. Massagen mit sanftem Druck, mit den Händen oder einer

Trockenbürste, aktivieren zudem den Stoffwechsel im Gewebe.

Stärkung des Bindegewebes

Das Eiweiß Kollagen ist verantwortlich für die Festigkeit von Haut und Bindegewebe. Kollagenhydrolysate sind Bruchstücke von Kollagen. Eine Studie zeigt, dass die Einnahme von Kollagenhydrolysat Cellulite bei Frauen lindern kann. Eine weitere Studie deutet darauf hin, dass zur Stärkung des Bindegewebes eine Kombination aus Mikronährstoffen, unter anderem Kollagen, Hyaluronsäure und Vitamin C, sinnvoll sein kann. Hyaluronsäure bindet Wasser, wodurch es die Feuchtigkeit und Elastizität der Haut fördert. Vitamin C regt die Vernetzung der Kollagenfasern an.

Mehr Informationen finden Sie auf www.vitamindoctor.com.

Positives Selbstwertgefühl

Cellulite ist keine Frage der Disziplin, denn wie gesagt, kann sie nicht vermieden werden. Von den bisher genannten Tipps kann das Hautbild jedoch profitieren. Mindestens genauso wichtig ist ein positives Selbstwertgefühl. Dadurch lernt man den eigenen Körper zu akzeptieren. Wenn Sie sich selbst annehmen und gut für Ihr Wohlbefinden sorgen, werden Sie lästige Dellen als nur noch halb so störend empfinden.

(akz-o)



Foto: Vasily Merkushev/Adobe Stock/akz-o

Versprochen: beste Beratung, bester Schlaf!

Gratis Kissen

Beim Kauf einer Matratze erhalten Sie das für Sie passende Kissen gratis dazu!

Wann haben Sie zuletzt gut geschlafen?

Mit unserer kompetenten und ausführlichen Beratung finden wir für Sie die richtige Lösung, um besser schlafen zu können!

Schlafstudio
Siebertz



Sportplatzstr. 8, 51491 Overath-Untereschbach

E-Mail: info@schlafstudio-siebertz.de

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667 www.schlafstudio-siebertz.de

Warum sollte man DARAUF verzichten?

Festtags-Essen mit der ganzen Familie und Angst, nicht alles richtig zu verstehen?

Mit modernen Hörgeräten müssen Sie auf nichts mehr verzichten!

Machen Sie jetzt bei uns einen **KOSTENLOSEN Hörtest!**



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs
Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen
www.hoergeraete-brungs.de



Termin-Hotline:
Tel. 02263 - 9697133

Frühe Bildung im Oberbergischen Kreis

34 Kitaleitungen nutzten Angebot für praxisnahe Förderung - Arbeitskreistreffen von Erzieherinnen und Erziehern im Bildungsnetzwerk Oberberg

Oberbergischer Kreis. Ein kreativ gestalteter Parcours aus u. a. Küchenrollen, Holzbrettchen und Pappschachteln, um eine Kettenreaktion durchzuführen: die engagierten Erzieherinnen und Erzieher des Arbeitskreises der Kitaleitungen im Bildungsnetzwerk Oberberg nutzten ein praxisnahes Programm, um sich über Fördermöglichkeiten der frühen Bildung zu informieren.

Zu diesem vielfältigen Angebot hatte das Bildungsbüro des Oberbergischen Kreises nach Engelskirchen eingeladen.

Die ausgeklügelte Kettenreaktion lieferte den Fachkräften im doppelten Sinne viele Anstöße, um Kitakindern spielerisch Lerneffekte zu verschaffen und sie vielseitig zu fördern.

Interessiert informierten sich die Kitaleitungen über das Programm „Mehr Natur für Kinderorte“ für Kitas, das die Bergische Agentur für Kulturlandschaft (BAK) den Teilnehmenden vorgestellt hat. Kinder lernen damit ihre Umwelt zu erkunden, Zusammenhänge zu entdecken und dabei zu erkennen, dass das eigene Handeln sich auf andere Menschen und die Umwelt auswirkt (BAK).

Janna Schulte, Mitarbeiterin der



Kindgerecht Lerneffekte erzeugen: der Arbeitskreis der Kitaleitungen im Bildungsnetzwerk Oberberg gestalteten einen Parcours, um eine Kettenreaktion auszulösen. Fotos: OBK

BAK vermittelte die Grundgedanken der Initiative „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“, die das Ziel hat, Menschen darauf vorzubereiten, zukunftsfähig zu denken und zu handeln.

Staunen und spielerisch Entdecken: Mit diesem Ansatz bietet das LVR-Industriemuseum Engelskirchen u. a. den Workshop „Malen mit Licht“ an. Museumsmitarbeiterin Christina Klein führte den

Kitaleitungen im geheimnisvoll blau erleuchteten Turbinenkeller vor, wie Kinder und Erwachsene mit selbstgebastelten „Lichtpinseln“ kreative Lichtgemälde erzeugen können. Diese Momentaufnahmen können gespeichert und als Kunstwerke ausgedruckt werden. Erwartungsvoll stellten sich die Kitaleitungen auch dem Funktionstest ihres fantasievollen Parcours mit verschiedenen Gegen-

ständen und Materialien. Die Erzieherinnen und Erzieher meisterten diese besondere Aufgabe vom Bewegungsimpuls des Startpunkts bis zum platzenden Luftballon in einer funktionierenden Kettenreaktion.

Die Lerneffekte im Bereich der kognitiven, motorischen und sozial-emotionalen Entwicklung möchten sie zukünftig auch den Kitakindern ermöglichen. Den Kindern wird dabei vermittelt, ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse zum Ausdruck zu bringen, sich in anderer Menschen hineinzuversetzen und die Bedürfnisse und Wünsche im eigenen Handeln zu berücksichtigen.

Birgit Steuer, Leiterin des Bildungsbüros des Oberbergischen Kreises, hebt die Bedeutung der frühkindlichen Bildung für eine erfolgreiche Bildungsbiografie hervor: „Die frühe Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenz unserer Kinder ist eine Grundvoraussetzung für jegliche spätere Lernentwicklung. Hier werden die Weichen für die Zukunft gestellt und an dieser Stelle gehört unsere Aufmerksamkeit den Kitas und ihren Fördermöglichkeiten.“

Weitere Informationen auf www.bildung-in-oberberg.de.



Birgit Steuer, Leiterin des Bildungsbüros des Oberbergischen Kreises, sprach im Austausch mit den Kitaleitungen über den hohen Stellenwert der Frühförderung von Kindern



Herzschwäche früh erkennen und wirkungsvoll behandeln

Rund 2,5 Millionen Menschen leben in Deutschland mit einer Herzinsuffizienz. Sie leiden bei Alltagsaktivitäten oft unter Atemnot, fühlen sich müde und erschöpft. Auch Wassereinlagerungen in den Beinen (Ödeme) und Herzrhythmusstörungen können hinzukommen.

Was verbirgt sich hinter der Herzinsuffizienz? Es gibt viele Möglichkeiten, zum Beispiel koronare Herzkrankheiten oder die Folgen eines nicht behandelten Bluthochdrucks, aber auch unterdiagnostizierte Erkrankungen wie die Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie

(ATTR-CM). Letztere zu erkennen, erfordert von den behandelnden Ärzt:innen detektivischen Spürsinn. Die Ermittlungen starten bei der Patientengeschichte: Gab es eine Operation aufgrund eines Karpaltunnelsyndroms? Ist eine Verengung des Wirbelkanals in der Wirbelsäule bekannt? Das Elektrokardiogramm (EKG), die Laborwerte und eine Überweisung in die Kardiologie liefern weitere Indizien: Ist die Herzwand deutlich verdickt, ohne dass ein langjähriger Bluthochdruck besteht, verstärkt das den Verdacht auf eine ATTR-CM. Weitere bildgebende Ver-

fahren in Kombination mit speziellen Laborwerten oder eine Gewebeanalyse sichern die Diagnose. Ob es sich um die altersbedingte oder die erbliche Form der ATTR-CM handelt, klärt ein Gentest.

Patient:innen profitieren von der ärztlichen Detektivarbeit, denn früh erkannt kann das Fortschreiten der Erkrankung durch eine zielgerichtete Behandlung verzögert werden. Bei einer Transthyretin-Amyloidose lagert sich das Eiweiß Transthyretin als fadenförmige Fibrillen in unterschiedlichen Geweben und Organen ab und kann deren Funktion beein-

trächtigen. Die altersbedingte, erworbene Form betrifft vor allem das Herz und tritt meist bei älteren Menschen über 60 Jahre auf. Seltener ist die erbliche Variante der Erkrankung, die hereditäre Transthyretin-Amyloidose. Sie schädigt je nach Mutation die Nerven, das Herz oder beide Organe und kann auch bei jüngeren Menschen vorkommen. Oft zeigen Patienten mit der erblichen Form sowohl Symptome am Herzen als auch an den Nerven. Mehr Informationen zur Erkrankung gibt es unter www.leben-mit-amyloidose.de. (akz-o)

30 Jahren im Ehrenamt - St. Josef dankt!



Seit 30 Jahren ist Monika Döring ein unverzichtbarer Teil unserer Einrichtung. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin begleitet sie mit ihrer Musik und ihrer unermüdlichen Lebensfreude zahlreiche Veranstaltungen und schafft damit unvergessliche Momente für die

Bewohnerinnen und Bewohner. Ob Karneval, Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeiern oder andere Feste - Monika ist immer mit dabei und sorgt dafür, dass jeder Anlass zu einem besonderen Ereignis wird. Über die Jahre hinweg ist sie nicht nur unsere Haus- und Hofmusikerin geworden, sondern auch eine Vertraute für die Bewohner, man kennt sich schließlich. Ihr Engagement geht weit über das Musizieren hinaus: Sie schafft es, sich mit ihren Auftritten auf die Menschen einzulassen, ihre Stimmung aufzugreifen und eine Atmosphäre von Gemeinschaft und Freude zu erzeugen. Ihr Engagement ist ein tolles Beispiel dafür, wie wichtig Ehrenamtliche für das Wohl und das Leben in einer stationären Pflegeeinrichtung sind. Mit ihrer Musik, aber auch mit ihrer Menschlichkeit trägt Monika dazu bei,

dass sich die Bewohner in unserer Einrichtung zu Hause fühlen.

In der Vorweihnachtszeit wird sie einige Veranstaltungen für unsere Bewohnenden musikalisch begleiten. Die festliche Jahreszeit ist für viele von ihnen ein Höhepunkt, auf den sie sich das ganze Jahr freuen: Kränze binden, Kekse backen, Bäume schmücken, eine gemütliche Atmosphäre in den Wohnbereichen schaffen oder Besuch vom Nikolaus erhalten. Auch vieles an liebevoll gewonnen Traditionen wird hier in unserer Einrichtung möglich gemacht.

Viele dieser tollen Veranstaltungen und Angebote sind ohne ehrenamtliches Engagement in unseren Reihen nur halb so schön oder gar nicht erst möglich. Monika Döring ist ein herausragendes Beispiel für das Engagement von Ehrenamtlichen. Aber wir

brauchen noch viele weitere helfende Hände, um das Leben unserer Bewohner weiterhin lebendig und fröhlich zu gestalten. Ehrenamtliche Mitarbeiter können in vielen Bereichen aktiv werden - ob bei der Organisation und Begleitung von Festen, bei Ausflügen, oder der Unterstützung im Alltag. Jede noch so kleine Hilfe trägt dazu bei, das Leben unserer Bewohner zu bereichern.

Möchten auch Sie sich ehrenamtlich engagieren? Dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns über jede Unterstützung und sind sicher, dass auch Sie durch Ihr Engagement viel Freude und Dankbarkeit erfahren können. Machen Sie den ersten Schritt und bereichern Sie das Leben der Menschen in unserer Einrichtung - so wie es Monika Döring seit 30 Jahren mit Herz und Leidenschaft tut.



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen
Sie uns
kennen!



Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820



GFO Zentrum Engelskirchen

Wohnen & Pflege St. Josef

franziskanisch · offen · zugewandt

(Vor-)Leseaktionen im Oberbergischen Kreis haben mehr als 6.000 zuhörende Gäste erreicht

Bildungsbüro Oberberg freut sich über starke Beteiligung am Bundesweiten (Vor-)Lesetag



Dr. Thomas Eversberg begrüßte 35 Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Wiehl und des Engelbert-von-Berg-Gymnasiums Wipperfurth in der Schülersternwarte in Waldbröl. Foto: OBK

Oberbergischer Kreis. Mit insgesamt 76 gemeldeten (Vor-)Leseaktionen ist der Bundesweite (Vor-)Lesetag im Oberbergischen Kreis ein voller Erfolg gewesen. Bei diesem Aktionstag wurden **mehr als 6.000** Kinder, Jugendliche und Erwachsene erreicht, meldet das Bildungsbüro Oberberg.

„Durch die Vielfalt und den Einfallreichtum, mit denen die (Vor-)Leseaktionen im Oberbergischen Kreis gestaltet und durchgeführt wurden, hat der Bundesweite Vorlesetag besondere Erlebnisse für alle Beteiligten gebracht. Ich danke daher allen Akteuren, die sich kreativ und engagiert dafür eingesetzt haben, die wichtige Bedeutung des Vorlesens und Lesens auf unterhaltsame Weise zu vermitteln“, sagt die Bildungsdezernentin des Oberbergischen Kreises, Birgit Hähn.

„Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Engagement sich Schulen, Kitas, Bibliotheken und viele weitere Einrichtungen am Vorlesetag beteiligen. Jede Aktion, egal wie groß oder klein, trägt dazu bei, die Freude am Lesen zu fördern und die Fantasie anzuregen“, sagt Birgit Steuer, die Leiterin des Bildungsbüros Oberberg. Eins der Highlights des (Vor-)Lesetags im Oberbergischen Kreis war eine exklusive Veranstaltung in der Schülersternwarte Waldbröl. Die Aktion hatte das Bildungsbüro Oberberg unter weiterführenden Schulen verlost. Die glücklichen Gewinner waren das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Wiehl und das Engelbert-von-Berg-Gymnasium Wipperfurth. Insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 folgten in der Schülersternwarte einer inspirierenden Lesung über die Weiten

des Weltalls. Bei der anschließenden Führung durch die Sternwarte konnte die Gruppe das größte Teleskop in Nordrhein-Westfalen und das Schülerlabor besichtigen. „Es war beeindruckend zu sehen, wie aufmerksam und begeistert die Schülerinnen und Schüler bei der Sache waren. Solche Veranstaltungen machen deutlich, wie wichtig es ist, junge Menschen für Wissenschaft und Literatur zu begeistern“, sagt Dr. Thomas Eversberg, Vereinsvorstand des Schnörringen Telescope Science Institute (TScl e. V.) an der Sternwarte.

Neben der Sternwarte wurde auch an weiteren ungewöhnlichen Orten vorgelesen, darunter in Laubhaufen, Bauwagen und Turnhallen. Ebenso haben die vielen (Vor-)Leseaktionen in Kitas und Schulen dazu beigetragen, die Begeisterung fürs Lesen zu fördern.

An der Realschule Bergneustadt beispielsweise wurde eine englische Lektüre angeboten. Linda Stegerwald, Englischdozentin an der VHS Oberberg, vermittelte der Klasse 6a ihre Begeisterung für die englische Sprache und sorgte für eine besondere Lernatmosphäre.

Im Rahmen des Bundesweiten (Vor-)Lesetags hat das Bildungsbüro Oberberg unter den Organisierenden der gemeldeten Aktionen attraktive Sachpreise verlost. Neben einer Heißluftballonfahrt der AggerEnergie wurden Tickets für Schloss Homburg, das LVR-Industriemuseum Kraftwerk Ermen & Engels, das LVR-Freilichtmuseum Lindlar sowie zwei Bücherboxen der Stiftung Lesen verlost, außerdem Ausflüge zum Bilderbuchmuseum Troisdorf.

Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden bereits informiert.

Einladung zum Adventssingen

Für immer
WEIHNACHTEN



14. DEZEMBER
16:00 UHR

KULTURZENTRUM LINDLAR
WILHELM-BREIDENBACH-WEG 6
51789 LINDLAR

15. DEZEMBER
16:00 UHR

HÜTTENBERGSTRASSE 92
51709 MARIENHEIDE

Eintritt frei

VERANSTALTER: BAPTISTEN-BRÜDERGEMEINDE MARIENHEIDE

Ehrenamt: Oberbergischer Kreis ist auf Landesebene gut vernetzt

Sylvia Asmussen als Sprecherin des Kommunen-Netzwerks NRW wiedergewählt



Verstärkung aus dem Oberbergischen Kreis: Sylvia Asmussen wurde als Sprecherin des „Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW“ bestätigt. Foto: OBK

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis unterstützt ehrenamtliches Engagement und macht sich dafür auch im „Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW“

stark. Neben dem Oberbergischen Kreis sind auch Wiehl, Radevormwald und Morsbach darin aktiv. Das Netzwerk umfasst insgesamt mittlerweile mehr als 100 Mitglieds-Kommunen aus ganz Nordrhein-Westfalen. Die Leiterin der Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt des Oberbergischen Kreises, Sylvia Asmussen, ist jetzt als Sprecherin dieses Netzwerks wiedergewählt worden: „Das ‚Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW‘ ist für Engagementbeauftragte und Ehrenamtskoordinatoren in den Kommunen, die in der Regel als ‚Einzelkämpfende‘ arbeiten, eine sehr gute Möglichkeit sich auszutauschen, zu schauen was und wie es andere machen und voneinander zu lernen. In der ‚Engagementlandschaft‘ hat sich nach der Veröffentlichung der

Engagementstrategie für das Land NRW 2021 sehr viel entwickelt. Auch darüber informiert das Netzwerk laufend.“ Sylvia Asmussen hofft, dass weitere Städte und Gemeinden im Oberbergischen Kreis dem „Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW“ beitreten, um ehrenamtliches Engagement zu fördern und steht gerne für Informationen zum Thema Engagementförderung und Netzwerk bereit: Sylvia Asmussen, E-Mail sylvia.asmussen@obk.de und Telefon: 02261 88-1270. Weitere Informationen auf www.obk.de/ehrenamt. **Information des Netzwerks: Austausch, Vernetzung und Entwicklung** „Bürgerschaftliches Engagement findet zu 80 Prozent auf lokaler Ebene statt. Ob in der direkten Nachbarschaft, im Quartier oder

im Stadtteil - Menschen sind in ihrem unmittelbaren Umfeld aktiv, denn dort wollen sie etwas verändern, dort wollen sie mitgestalten. Es ist daher eine originäre Aufgabe von Kommunalpolitik und -verwaltung, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeiten zur Mitwirkung zu geben, günstige Rahmenbedingungen für ein Engagement zu bieten und sie bei der Ausübung des Ehrenamtes zu unterstützen - ohne es zu steuern. Das Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW bietet Mitarbeitenden in Kommunalverwaltungen neben regelmäßigen Treffen unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, wie Informations-E-Mails und digitale Kurzformate zu aktuellen Themen und Herausforderungen.“ (Quelle: Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW).



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR

traditionell jung

Online lesen: [mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper](#)

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media



UG UNSERE GRÜNE
GLASFASER



Höchste Zeit für Ihren **Glasfaseranschluss.**

Der Bau läuft in Lindlar. Sichern Sie sich Ihren Hausanschluss zu attraktiven Konditionen.

Wir beraten Sie gerne persönlich und unverbindlich



unter unserer **Bestellhotline 089 20 19 45 31**
(Mo.–Fr., 9 bis 17:30 Uhr)



oder bei Ihnen zuhause nach **Terminvereinbarung**
unter unseregrueneglasfaser.de/beratung



Herausgeber: Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG,
Adalperstr. 82-86, 85737 Ismaning – Stand: 09/24



Energie sparen im Bad



Einhebelmischer am Waschtisch oder in der Dusche eignen sich gut zum Energiesparen, da hier die gewünschte Temperatur zügiger eingestellt werden kann als mit Zweigriffarmaturen.

Foto: Villeroy & Boch/Antao/akz-o

Nicht nur der eigentliche Wasserverbrauch, sondern auch die energieaufwendige Wassererwärmung für Dusche & Co schlägt in jedem Haushalt nicht nur kostenmäßig, sondern auch in der Nachhaltigkeits-Bilanz merklich zu Buche. Hier helfen laut Vereini-

gung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) Thermostataraturen für Badewanne und Dusche. An ihnen werden Höchst- und Durchschnittstemperatur des Wassers festgelegt, die dank des eingebauten Messfühlers konstant gehalten werden. Die Zeit, in der



Wasserspar-Kartuschen in Einhebelmischern bewirken einen Widerstand im Hebelweg, der verhindert, dass der Hebel gleich bis zum Anschlag öffnet und mehr Wasser fließt als nötig.

Foto: Hansgrohe/Rebris-e-chrome/akz-o

Wasser ungenutzt fließt, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist, wird dadurch auf ein Minimum reduziert. Ein weiterer Pluspunkt: Mit Thermostataraturen wird eine potenzielle Verbrühungsgefahr vermieden.

Kluge Sanitärprodukte helfen,

Wasser und Kosten zu sparen

Auch Einhebelmischer - egal ob am Waschtisch oder in der Dusche - eignen sich gut zum Energiesparen, da hier die gewünschte Temperatur zügiger eingestellt werden kann als mit Zweigriffarmaturen. Zudem sparen sie Wasser, weil sich der Wasserdurchlauf schneller öffnen und schließen lässt. Wasserspar-Kartuschen in Einhebelmischern bewirken außerdem einen Widerstand im Hebelweg, der verhindert, dass der Hebel gleich bis zum Anschlag öffnet und mehr Wasser fließt als nötig. Mit Einhebelmischern lassen sich so ohne merklichen Komfortverlust bis zu 30 Prozent Wasser und Energie einsparen.

Es geht noch besser: Auch im Privathaushalt stellen berührungslose Armaturen den Wasserfluss sensorgesteuert an und ab. Das Wasser fließt also nur dann, wenn es wirklich genutzt wird. Manche Armaturenhersteller versprechen dadurch Einsparungen bis zu 70 Prozent. Angenehmer Nebeneffekt sind die bessere Hygiene und Reinigungsfreundlichkeit der Armatur. In den Fachausstellungen des Großhandels und beim SHK-Fachhandwerk sind viele weitere Ideen rund ums Energiesparen im Bad zu sehen. In den Bad-Profis finden sich hier auch die richtigen Ansprechpartner für individuelle Fragen und für eine Umsetzung der Ideen im eigenen Badezimmer. (akz-o)



Foto: Keuco/Plan blue/akz-o



Foto: Duravit/FreshStart/akz-o

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Ankauf Reinhardt



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 200 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 40 88

oder 0176 320 79 108

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Mädchen Mut zu MINT machen

Expertin sieht Nachholbedarf, um mehr junge Frauen für MINT-Berufe zu begeistern



Noch immer entscheiden sich nur wenige Frauen für eine Karriere in den sogenannten MINT-Berufen. Dabei gilt es gerade in diesen Berufen, viele offene Stellen zu besetzen und die Diversität von Teams zu erhöhen, um großen Problemen wie dem Klimawandel zu begegnen. Foto: DJD/3M Deutschland/Getty Images/Rainer Berg

Mädchen können kein Mathe: Stereotype wie diese und ein Mangel an Vorbildern tragen dazu bei, dass sich nur wenige Frauen für eine Karriere in den sogenannten MINT-Berufen entscheiden, so werden die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zusammenfassend genannt. Unter den MINT-Auszubildenden liegt der Anteil von Mädchen und jungen Frauen nur bei elf Prozent. Dabei gilt es gerade in diesen Berufen, viele offene Stellen zu besetzen und die Diversität von Teams zu erhöhen, um großen Problemen wie dem Klimawandel zu begegnen.

Der Feuerlöscher und die Strumpfhose
„Diversität ist unverzichtbar, um

verschiedene Perspektiven einzubringen und Kreativität zu fördern. Nur so schaffen wir die besten Voraussetzungen für dringend benötigte wissenschaftliche Fortschritte, etwa im Kampf gegen künftige Pandemien oder den Klimawandel“, erklärt etwa Camila Cruz Durlacher, Global Vice President R&D Operations bei 3M. Die gebürtige Brasilianerin nennt ein Beispiel aus der Praxis. Einer der Kunden des Unternehmens hatte ein neues Auto entwickelt und festgestellt, dass nur Männer es kauften. Durch Recherchen und Interviews mit Frauen fand man den Grund: Frauen mochten das Modell nicht, weil sie sich am Feuerlöscher unter dem Fahrersitz ihre Strumpfhosen zerrissen. Das nur aus Männern bestehende Designteam hatte dies übersehen. „Wenn Unternehmen ihre Kunden verstehen und besser mit ihnen kommunizieren möchten, müssen sie die Vielfalt am Markt auch innerhalb des Unternehmens widerspiegeln“, rät Cruz Durlacher. In Deutschland sei der Anteil von Frauen in MINT-Berufen mit rund 16 Prozent noch sehr niedrig, in ihrer brasilianischen Heimat läge er bereits bei 25 Prozent.

Frauen zu MINT-Berufen motivieren und sie unterstützen
Bildungseinrichtungen, Politik, Medien und auch Unternehmen sind nach Ansicht von Cruz Durlacher in der Pflicht, Vorbilder für Frauen zu fördern und sichtbar zu machen. „Bei unserem Unternehmen liegt die Frauenquote im Bereich Forschung und Entwicklung in Deutschland bei 29 Prozent. Wir wollen aber noch mehr Frauen und Mädchen für eine Karriere im MINT-Beruf begeistern und Frauen, die in diesem Beruf tätig sind, bei ihrer Karriere unterstützen“, so Cruz Durlacher. Dazu diene etwa das Engagement beim Girls’ Day sowie die interne Förderung durch das Programm „Technical Women’s Leadership Forum“, bei dem Frauen aus technischen Berufen über ihre Themen diskutieren und darüber, wie sie sich gegenseitig unterstützen können. Das zweite interne Programm sind Lean-In-Circles, spezielle Plattformen für Frauen. (DJD)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Lindlar





Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

AKTUELLE INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in

(m/w/d)
in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gib't's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: [Denis Janzen](mailto:Denis.Janzen@rautenberg.media) | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

20

Mitteilungsblatt Lindlar | Nr. 25 | Freitag, 06. Dezember 2024 | Kw 49 | mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

Sich nicht auf dem falschen Fuß erwischen lassen

MS-Office-Kenntnisse sind in Jobinterviews fast immer ein wichtiges Thema

In der heutigen Arbeitswelt sind Kenntnisse in Office-Anwendungen wie Microsoft Word, Excel und PowerPoint nicht nur vorteilhaft, sondern oft eine Grundvoraussetzung, um sich erfolgreich auf Jobs bewerben zu können. Diese Programme sind aus den meisten Büroumgebungen nicht mehr wegzudenken und bilden das Rückgrat vieler täglicher Aufgaben und Prozesse. Aktuelle Statistiken zufolge arbeiten mehr als 80 Prozent aller deutschen Unternehmen mit Microsoft Office. Mehr als 90 Prozent aller Stellenausschreibungen verlangen digitale Fähigkeiten, zu denen auch Kenntnisse in MS Office gehören. Sie ist die am häufigsten geforderte digitale Kompetenz in Stellenanzeigen weltweit.

Diskrepanz zwischen behaupteten und tatsächlichen Kenntnissen

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollten und müssen deshalb fundierte Kenntnisse in diesen Software-Anwendungen besitzen. Viele Bewerber - einige Studien gehen von bis zu 75 Prozent aus - „dehnen“ allerdings die Wahrheit, um einen besseren Eindruck zu hinterlassen. Die übertriebene Darstellung eigener Word- oder Excel-Kenntnisse mag wie eine erfolgversprechende Strategie aussehen - sie rückt den Kandidaten oder die Kandidatin aber in ein schlechtes Licht, wenn sie auffliegt. Und die Gefahr ist groß: Arbeitgeber setzen mittlerweile oft auf Tests, um die tatsächlichen Fähigkeiten der Bewerber zu überprüfen.

Weiterbildung als Schlüssel zum Erfolg

Jobsuchende, die sich unsicher in Office-Anwendungen fühlen, sollten daher über eine Weiterbildung nachdenken. Diese wird in unterschiedlichen Intensitätsstufen angeboten, vom Einsteiger- bis zum Profikurs. Einer der größten Bildungsträger in Deutschland, das Institut für Berufliche Bildung (IBB), hat mehr als 60 verschiedene Online-Kurse im Programm, alle Infos: www.ibb.com. Diese Fortbildungen können kostenlos sein: Wer arbeitssuchend oder von

Arbeitslosigkeit bedroht ist, kann von der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter einen Bildungsgutschein erhalten, mit dem die gesamte Finanzierung gesichert ist. Auch andere Unsicherheiten - etwa bei PC-Grundlagen, Deutsch oder Mathe - können in Teilzeit- oder Vollzeitkursen beseitigt werden.

Tipp: Mut zur Lücke - oder im Vorfeld Lücken schließen

Arbeitgeber schätzen nicht nur Bewerber, die über fundierte Kenntnisse in Office-Anwendungen verfügen, sondern auch Ehrlichkeit und Offenheit. Eine Aussage wie „In Excel bin ich noch nicht so fit, aber ich mache gerade eine Weiterbildung“ wird von Arbeitgebern deutlich lieber ge-



Schwindeln im Vorstellungsgespräch? Eher keine gute Idee. Besser ist es, seine Wissenslücken zuzugeben - oder sie vorab mit einer Weiterbildung zu schließen. Foto: DJD/IBB/Drazen - stock.adobe.com

hört als der Satz „Da bin ich Profi“, der sich im Arbeitsalltag dann als falsch herausstellt. Hier gilt das Motto: Mut und Offenheit zur Wissenslücke - oder besser noch im Vorfeld Lücken schließen. (DJD)

BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d)

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 52.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!

Ab sofort und unbefristet harry-brot.de/karriere

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!

Ab sofort und unbefristet harry-brot.de/karriere

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 20. Dezember 2024
Annahmeschluss ist am:
13.12.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Lindlar
Bürgermeister Dr. Georg Ludwig
Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar
· Politik

CDU Armin Brückmann
SPD Thorben Peping
FDP Steffen Mielke
Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuwers

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Lindlar.
Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekenn-
zeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre
Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Janine Ridder
j.ridder@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG

MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art
sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Den ersten
**Schokoladen-
nikolaus**
gab es bereits
vor über
200 Jahren.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

M

AKTUELLE INFORMATIONEN

mitteilungsblatt

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

LINDLAR

Lebendigkeit

2024

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 6. Dezember

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Samstag, 7. Dezember

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Sonntag, 8. Dezember

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263-8010408

Montag, 9. Dezember

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Dienstag, 10. Dezember

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

Mittwoch, 11. Dezember

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Donnerstag, 12. Dezember

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Freitag, 13. Dezember

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Samstag, 14. Dezember

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Sonntag, 15. Dezember

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Montag, 16. Dezember

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Dienstag, 17. Dezember

St. Rochus-Apotheke

Hohkeppeler Straße 19, 51491 Overath, 02206/3155

Mittwoch, 18. Dezember

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Donnerstag, 19. Dezember

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Freitag, 20. Dezember

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Samstag, 21. Dezember

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

Sonntag, 22. Dezember

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750
(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag) - Angaben ohne Gewähr -

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care

**Ambulante Pflege
Lindlar**

02266 - 4 7931-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar



Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Senioren-
wohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft



Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

Pietät
Barthel Müller

51766 Engelskirchen
Bergische Straße 12
Telefon 02263 2109

51789 Lindlar
Hauptstraße 62
Telefon 02266 4 65 83 27

Mobil 0171 828 3809 | www.bestattungen-mueller.net



Sauerland

★★★★ Panorama Hotel Winterberg

3 Tage • Halbpension Plus

ab € **99,-** p.P.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ **Halbpension Plus**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung von **Hallenbad und Sauna**
- ✓ Nutzung von Tischtennis und Kicker
- ✓ Informationen über die Region ✓ **WLAN**

Termine & Preise in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	SO-MI, FR	SO-DI, DO+FR	DI-FR, SO
	Nächte	2	3	5
05.01. - 25.01.25, 30.11. - 19.12.25		99	149	245
26.01. - 22.02.25, 09.03. - 29.03.25, 02.11. - 29.11.25		119	169	279
23.02. - 08.03.25, 30.03. - 12.04.25, 11.05. - 24.05.25, 26.10. - 01.11.25		129	189	309
13.04. - 10.05.25, 25.05. - 25.10.25		139	199	319

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.
Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,20 € p. P./Nacht



Lüneburger Heide

★★★★ Hotel Haus Hubertus in Schneverdingen

3 Tage • Halbpension

ab € **119,-** p.P.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ 1 Flasche Prosecco pro Zimmer
- ✓ **WLAN** ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	5
26.11. - 20.12.24		119	179	279
01.01. - 31.05.25, 01.10. - 20.12.25		129	199	299

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 0,60 € pro Person/Nacht



Beispiel Doppelzimmer

Harz

★★★★ Hotel Walpurgishof Goslar in Goslar-Hahnenklee

3 Tage • Halbpension

ab € **159,-** p.P.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung des **Wellnessbereichs**
- ✓ Leihbademantel, -saunatücher u. Slipper
- ✓ **15 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen** (mit Voranm.) ✓ **WLAN**
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ Komfort

Saison	Anreise	SO-MI, FR	SO-DI, DO-FR	DI-FR, SO
	Nächte	2	3	5
26.11. - 28.11.24		159	239	379
06.01. - 30.01.25, 01.03. - 04.04.25, 04.05. - 28.05.25, 02.11. - 27.11.25		169	249	399
29.11. - 18.12.24		189	279	449
02.01. - 05.01.25, 31.01. - 28.02.25, 05.04. - 03.05.25, 29.05. - 01.11.25, 28.11. - 19.12.25		199	289	469

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.
Einzelzimmerzuschlag 2024: 30 €/Nacht,
2025: 35 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2,30 € p. P./Nacht



Rheingau

★★★★ Hoteltraube in Rüdesheim am Rhein

3 Tage • Halbpension

ab € **119,-** p.P.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ **WLAN**

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	4	DZ
26.11. - 30.11.24, 02.01. - 31.03.25, 01.11. - 22.11.25	Unterbr.	%	DZ	%	DZ
01.12. - 20.12.24, 01.04. - 31.05.25, 23.11. - 20.12.25		119	159	199	
01.06. - 31.10.25		129	179	229	249
		149	199	249	279

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.
Einzelzimmerzuschlag: 25 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,50 € p. P./Nacht



Aktions-Preis:
Nur solange der Vorrat reicht

Niederwald Denkmal, Rüdesheim



Beratung & Buchung unter 0261-29351989 Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. **Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz**